



Pastorensteig

7 km Weglänge; Gehzeit ca. 2,5 h

Charakteristik:

Teilweise historische Steiganlage am südwestlichen Hang der Kremsmauer mit herrlichen Ausblick auf den Ort Steyrling und das Tote Gebirge.

Anforderung:

Stellenweise Trittsicherheit (gutes Schuhwerk) erforderlich.

Ausgangspunkt:

Ortschaft Steyrling mit mehreren Parkmöglichkeiten. Parkplätze beim Bahnhof Steyrling sowie beim Brückendenkmal an der B 138. Kleiner Parkplatz auch beim Einstieg unterhalb des Jagdhauses Tragl.

Wegbeschreibung:

Vom Ortszentrum gelangt man vorerst auf einer Asphalt-, später auf einer Schotterstraße in nördlicher Richtung in das Seitental des Traglbaches. Kurz nach einer Brücke vor dem Jagdhaus Tragl erfolgt rechts abzweigend der Einstieg zum Pastorensteig. Nach einem kurzen Wiesenhang geht es auf einem Waldhang steil empor auf einen nach Süden abfallenden Höhenrücken, wo bei einem Wegweiser der eigentliche Pastorensteig beginnt. Von dort führt ein schmaler, später breiter werdender Steig ohne große Höhenunterschiede zu einer Einsattelung. Von hier erreicht man nach rechts auf einem kurzen Abstecher den äußerst lohnenden Aussichtsplatz „Ebenwiesenstein“ mit schönem Blick auf die Ortschaft Steyrling und die dahinter liegenden Nordabstürze des Toten Gebirges. Zurück bei der erwähnten Einsattelung geht es dann weiter in südöstlicher Richtung gemütlich abwärts bis zur Steyrlingerstraße. Nach Überqueren der sogenannten Voglbrücke gelangt man auf dem Waldweg Bahnhof wieder zurück in die Ortschaft Steyrling oder auf der Asphaltstraße zum Bahnhof Steyrling bzw. zum Brückenparkplatz an der B 138, falls man dort mit der Wanderung begonnen hat.

Sehenswertes:

Aussichtsplatz „Ebenwieselstein“

Der Pastorensteig ist eine historische Weganlage, auf der in früheren Zeiten auch Salz transportiert wurde.

Einkehr:

- Gh. Zur Kaiserin Elisabeth
- Gh. Steyrlingerhof
- Gh. Klausner

Alle in der Ortschaft Steyrling